

Faustbatter mit starkem Auftritt in der Dreifachturnhalle

Den zahlreichen Faustballfans wurde es am Sonntagnachmittag in der Dreifachturnhalle sicher nicht langweilig. Mit Siegen in allen drei Spielen boten die Herren des SVW ein wahres Spektakel. Aber die Burghauser betrieben keineswegs nur Ergebniskosmetik, vielmehr ging es um die Vizemeisterschaft und damit um die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen in die Bayernliga.

Den ersten Schritt in Richtung Vizetitel machten die Burghauser mit einem klaren 2:0 Sieg gegen die unerfahrene Mannschaft aus Neugablonz. Im ersten Satz fanden die Wackerianer perfekt ins Spiel und es gelang den Schwaben kaum die Abwehr mit Julius Molter, Korbinian Wierer und Sebastian Wohlmannstetter zu überwinden. Nach einem klaren 11:4 ging Schlagmann Armin Treczoks auf die Bank und Sebastian Vogel und Philip Schmolke übernahmen die Verantwortung im Schlag. Obwohl Neugablonz den Hausherren nun den ein oder anderen Ball abrang, behielten die Burghauser dennoch stets die Oberhand und verzeichneten nach einem 11:8 die ersten beiden Punkte auf ihrem Konto.

Mit Jahn Freising bekamen die Burghauser im zweiten Spiel schon eine deutlich härtere Nuss zu knacken. Wider Erwarten verlief der erste Satz allerdings unspektakulär. Freising vergab besonders im Angriff am laufenden Band Bälle und schenkte den Burghausern damit den ersten Satz mit 11:3. Trotz des Fehlstarts gelang es den Freisingern im zweiten Satz ihre Fehler einzustellen und brachten die Burghauser damit in arge Bedrängnis. Das Team um Trainer Jörg Ramel fand kaum ins Spiel und kassierte schließlich mit 11:7 den Satzausgleich. Davon völlig unbeeindruckt reagierte der SVW im Entscheidungssatz auf die Taktik der Freisinger und fand von Beginn an wieder besser ins Spiel. Starke Angriffsschläge von Spielführer Armin Treczoks brachten die Freisinger aus dem Konzept, sodass die Burghauser schließlich mit 11:6 auch dieses Spiel für sich verbuchen konnten.

Nun kam es zum großen Saisonfinale gegen Heining. Nur mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten haben die Burghauser Chancen auf Rang zwei. Doch das Spiel lief zu Beginn alles andere als positiv für die Burghauser. Nach anfänglichem Herantasten und zahlreichen Eigenfehlern auf beiden Seiten, gelangen den Niederbayern schließlich die besseren Angriffe. Selbst eine starke Aufholjagd brachte die Burghauser nicht mehr zurück und der erste Satz wanderte mit 11:9 nach Heining. Spannend ging es auch im zweiten Satz weiter, da zunächst erneut keiner Mannschaft der Durchbruch gelang. Mit zwei Satzbällen erkämpften sich die Burghauser diesmal eine bessere Situation, vergaben diese aber leichtfertig wieder. Dennoch hatten die Burghauser in diesem Satz das Glück auf ihrer Seite und sorgten schließlich mit 12:10 für den Ausgleich. Im dritten Satz gelang es den Burghausern nun kompakter zu stehen. Die Abwehr, zusätzlich verstärkt von Vincent Weinzierl, konnte zahlreiche Angaben abwehren und der Spielaufbau gelang perfekt, sodass die Wackerianer den dritten Satz nun deutlich mit 11:5 entschieden.

Nun kam die Stunde der Wahrheit. Die Burghauser hatten ihre Hausaufgaben gemacht, denn alle Spiele wurden gewonnen. Doch dann war die Enttäuschung groß. Ein Blick in die Tabelle

machte klar: Lediglich ein Satz fehlt den Burghausern auf Rang zwei. Anfangs war die Enttäuschung natürlich groß. Dennoch können die Salzachstädter auf eine großartige Saison zurückblicken. Die beiden Jugendspieler Philip Schmolke und Korbinian Wierer waren beinahe immer dabei und haben sich perfekt in die Mannschaft integriert.

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	SV Allianz München	16	29:9	26:6
2.	TSV Heining	16	26:13	24:8
3.	SV Wacker Burghausen	16	26:15	24:8
4.	TSV Neugablonz II	16	23:14	20:12
5.	TSV Freising	16	20:20	16:16
6.	SV Erolzheim II	16	17:22	14:18
7.	VFL Waldkraiburg	16	14:24	10:22
8.	SV Erolzheim I	16	11:27	6:26
9.	TSV Unterpfaffenhofen III	16	8:30	4:28

Ergebnisse

68.	SV Wacker Burghausen	-	TSV Neugablonz II	2:0	(11:4 11:8)
69.	TSV Heining	-	TSV Freising	2:1	(11:8 3:11 13:11)
70.	SV Wacker Burghausen	-	TSV Heining	2:1	(9:11 12:10 11:5)
71.	TSV Freising	-	SV Wacker Burghausen	1:2	(3:11 11:7 6:11)
72.	TSV Heining	-	TSV Neugablonz II	2:0	(11:8 11:7)